

PLANERGRUPPE OBERHAUSEN

PROJEKT PARKAUTOBAHN A42 ORT A42 IM EMSCHER LANDSCHAFTSPARK ZWISCHEN CASTROP-RAUXEL UND KAMP-LINTFORT
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN PLANERGRUPPE OBERHAUSEN / FOUNDATION 5+ LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
BAUHERR ARBEITSGEMEINSCHAFT PARKAUTOBAHN – STADT BOTTROP, STADT CASTROP-RAUXEL, STADT DUISBURG, STADT DORTMUND, STADT ESSEN, STADT GELSENKIRCHEN, STADT HERNE, STADT HERTEN, STADT MOERS, STADT OBERHAUSEN, RVR REGIONALVERBAND RUHR, NEUES EMSCHERTAL, RUHR.2010, STRASSEN NRW, MUNLV, MBV, STADTBAUKULTUR NRW **STRECKE** 60KM
KONZEPTION/ ENTWURF 2007-2010 **UMSETZUNG** 2008-2030 **FOTOS** SIMON BIERWALD, PLANERGRUPPE, FOUNDATION 5+ **SEITE** 1/2

PARKAUTOBAHN A42

Eine Autobahn im urbanen Kontext – mit ihrer Barrierewirkung, ihren Zerschneidungseffekten und Emissionen – lässt sich nicht wegdiskutieren. Sie muss durch technische und gestalterische Maßnahmen in das Gefüge einer Metropolregion wie das Ruhrgebiet



integriert werden. Sie ist nicht nur die schnelle Verbindung zwischen Wohnort und Arbeitsplatz, zwischen Produktion und Distribution. Als zentrales Erschließungselement für den bislang größten regionalen Landschaftspark Europas, den Emscher Landschaftspark,



bekommt sie eine neue Rolle und eine neue Qualität: Die Parkautobahn A42 erschließt die Highlights einer einmaligen Industrie-Kultur-Landschaft.

Das Projekt Parkautobahn interpretiert die vorhandene Infrastruktur neu. Wir begreifen die



Autobahn als bestimmendes Element der Industrielandschaft und entwickeln gestalterisch und funktional positive Blickweisen und Nutzungsangebote. Wir müssen keine neue Landschaft bauen, die vorhandene Landschaft kann neu gelesen werden. Die Welt der



Autofahrer wird größer, vielfältiger, komplexer. Die neuen Ohrenparks mit ihren markanten Pflanzbildern und klaren landschaftsarchitektonischen Strukturen kann nur der Autobahnbenutzer genießen. Die neue Gestaltqualität erzeugt neue Wahrnehmungsmöglichkeiten.



Der Spaziergänger in der Stadtlandschaft – vor wenigen Minuten war er vielleicht selbst noch Autofahrer auf der Parkautobahn – erkennt neue kinetische Elemente des Parks: farbige Flächen ... fahrende Bilder ... Schriftzüge: die neuen „Schwäne“ des Parkteichs.

